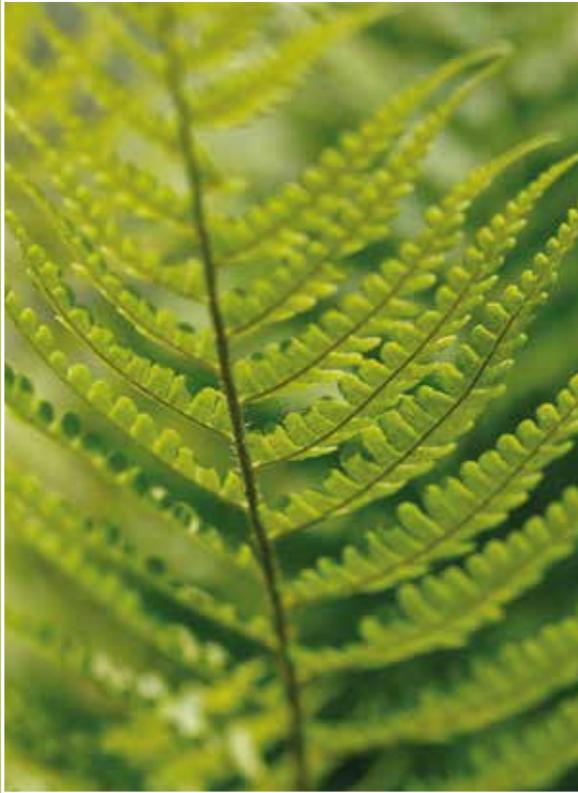

Kartoffelstein



*Gemeindebrief der Kirchengemeinden
Herberhausen und Roringen
Nr. 147 Frühjahr 2022
März – Mai*

Inhaltsverzeichnis

Andacht	S. 3
Unsere Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern	S. 4
Berichte aus den Kirchenvorständen	S. 5
Vorstellung des neuen Vorsitzenden des KV Roringen Stefan Remmers	S. 9
Seniorenkaffee im Pfarrwitwenhaus	S. 11
Bilder aus dem Gemeindeleben	S. 12
Fünf Orte am Kreuz	S. 13
Weltgebetstag der Frauen	S. 14
Bereit für den Gottesdienst: Lektor Thomas Plate	S. 16
Gottesdienste in unseren Gemeinden	S. 18/19
Wir gratulieren unseren Gemeindemitgliedern	S. 20
Freud und Leid	S. 21
KiTa Roringen.....	S. 22
Konfirmation in unseren Gemeinden	S. 23
Nachruf für Egon Günther	S. 24
Ulrich Potthoff – 80 Jahre alt	S. 28
Regelmäßige Veranstaltungen	S. 31
Rat und Hilfe bei Problemen	S. 32
Adressenliste	S. 34/35

IMPRESSUM

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinden Roringen und Herberhausen

Redaktionskreis im Auftrag der Kirchenvorstände: Dr. Margit Günther,
Martina Henzler, Dr. Sabine Karbe-Potthoff, Friedrich Wilhelm Lück, Klaus Marohn,
Stefan Remmers, Dr. Eberhard Rohse

Kontakt: Kartoffelstein@web.de

Layout: Thomas Klawunn, An der Mühle 13, 37075 Göttingen, www.klawunn.de

Druck: Pachnicke-Druck Göttingen, Auflage: 1.300 Exemplare

© 2022 – Alle Beiträge, Grafiken und Fotos sind urheberrechtlich geschützt.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 5. Mai 2022



Pastorin Dr. Eva Jain

Andacht

„Alles wird gut!“, sagt er ihr. Sie verdreht die Augen und müpft auf: „Ich will, dass es JETZT gut ist, verstehst Du? Jetzt, nicht irgendwann.“ Er kennt sie und ist nicht beleidigt. Er kennt ihr Temperament und ihre Sehnsucht. Ihren Zorn und ihre Sorge. Deswegen fängt er keinen Streit an. Sondern er legt seinen Arm um sie und drückt sie.

„Alles wird gut!“, hat seine Mutter zu ihm gesagt, wenn er als Kind mit aufgeschlagenen Knien erschrocken zu ihr aufblickte und unsicher war, ob er weinen, schreien oder einfach still sein sollte.

„Alles wird gut!“, hat sein Vater zu ihm gesagt, als er in der neunten Klasse hängenblieb und untröstlich war.

Und auch sein Opa, ausgerechnet dieser Mann, der eigentlich gar nicht viele Worte verlor, sagte: „Alles wird gut!“, als er das erste Mal mit gebrochenem Herzen und beduselmtem Kopf versuchte, unbemerkt ins Haus zu kommen.

Das Knie heilte, das zweite Mal neunte Klasse brachte ihm seinen Freund Kalle, der erste Kater blieb nicht allein und das gebrochene Herz erholte sich.

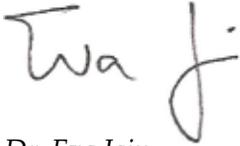
Alles gut? Nein. Es war nicht alles gut. Er war nicht naiv. Oder ignorant. Er wusste darum, was seine Eltern und Großeltern durchlitten hatten. Er selbst hatte Narben und wunde Punkte, Baustellen und Trümmer in seinem Leben.

Jetzt geht er neben seiner Schwester und sagt zu ihr: „Alles wird gut!“, obwohl er selbst weiß, dass ihr das zu wenig ist. Dass sie denkt, er würde es sich leicht machen und sie mit einer Floskel abspeisen. Deswegen fasst er sich ein Herz und sagt zu ihr: „Ich glaube das wirklich! Ich halte mich an diesem Satz seit unserer Kindheit fest. Ich glaube daran. Und es

hat nichts damit zu tun, wie das Morgen oder Übermorgen aussieht. Ob sich meine Träume erfüllen oder die Welt durchdreht. Alles wird gut, am Ende der Tage. Diese Hoffnung gibt mir die Kraft aufzustehen und weiterzumachen. Das ist es, was ich von unseren Eltern und Großeltern gelernt habe und das ist, was ich als Christ glaube.“

Sie schaut ihn an. Sie stößt seinen Arm weg und sagt: „Idiot!“ und dann: „Danke.“ Und dann ganz leise: „Amen. So soll es sein.“

Ihre Pastorin



Dr. Eva Jain

4 Unsere Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern



14. April, Gründonnerstag

Roringen
Herberhausen

17:00 Uhr, Einzel-Abendmahl, Pn. Dr. Jain
19:00 Uhr, Einzel-Abendmahl, Pn. Dr. Jain

15. April, Karfreitag

Herberhausen

15:00 Uhr, Andacht zur Sterbestunde,
Pn. Dr. Jain



17. April, Ostersonntag

Roringen
Herberhausen

6:00 Uhr, Frühgottesdienst, Pn. Dr. Jain
10:00 Uhr, Gottesdienst, P. i. R. Dr. Dinger

18. April, Ostermontag

Nikolausberg

10:30 Uhr, Regionalgottesdienst, Pn. Kiefner



Im letzten Quartal fanden zwei gemeinsame Sitzungen und je eine Einzel-KV-Sitzung statt.

Am **09.11.2021** trafen sich beide KVs zur gemeinsamen Sitzung in Roringen. Die Organisation der Advents- und Weihnachtsgottesdienste wurde besprochen.

Gemeindeversammlung

Wenn die Corona-Bestimmungen es zulassen, ist für den 13.03.2022 im Anschluss an den Gottesdienst in Herberhausen eine Gemeindeversammlung geplant. Am 27.03.2022 werden die Gottesdienstzeiten getauscht, damit in Roringen nach dem Gottesdienst, der dann um 11:15 Uhr beginnt, eine Gemeindeversammlung stattfinden kann. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Abendmahlsbecher

Beide Kirchenvorstände beschloss, 30 kleine Abendmahlsbecher zum gemeinsamen Gebrauch, nach einem vorliegenden Muster, anzuschaffen. Die Kosten werden geteilt.

Gebäudebedarfsplan Kirchen

Der Ausschuss Gebäudemanagement im Kirchenkreis überprüft, nachdem die Prüfungen für Pfarr- und Gemeindehäuser abgeschlossen sind, nun die Kirchen auf ihre Nutzung. Ziel ist es, Kirchennutzung, wenn möglich zu verbessern. Dort, wo kaum Nutzung vorhanden ist, sie umzuwidmen, d.h. zu schließen oder einer anderen Nutzung zuzuführen.

Küsterwechsel

Herr Friedel Linne hatte am 18.11.2021 10 Jahre in unserer Kirchengemeinde zuverlässig den Küsterdienst versehen. Dafür ist er vom Kirchenkreisamt mit einer Urkunde und zwei Tagen Sonderurlaub geehrt worden. Er hat zum 31.12.2021 seinen Dienst aus gesundheitlichen Gründen gekündigt. Neue Küsterin ist ab dem 01.01.2022 Frau Karin Paulisch aus Herberhausen. Herr Linne wird weiter freundlicherweise das „Ausläuten“ und Läuten bei Beerdigungen von zu Hause aus über einen Funksender vornehmen. Frau Paulisch muss zu den entsprechenden Läutezeiten arbeiten. Der KV dankt Herrn Linne für dieses Entgegenkommen.

Am **30.11.2021** fand die gemeinsame Sitzung wegen Corona als Video-Sitzung statt.

KV-Vorsitz-Wechsel in Roringen

Die KV-Vorsitzende, Frau Andrea Erdmann, gab bekannt, dass sie den Vorsitz zum 31.12.2021 abgibt. Sie wechselt im neuen Jahr von einer Halbtags- zu einer Volltagsstelle. Herr Andy Lamprecht-Müller scheidet auf eigenen Wunsch zum 31.12.2021 aus. Herr Stefan Remmers wird zum 01.01.2022 in den KV Roringen berufen.

Wärmebehandlung des Herberhäuser Orgelprospektes

Der ausgebaut, vom Holzwurm befallene Orgelprospekt wurde zur giftfreien Abtötung der Holzwürmer bei 50 Grad über längere Zeit in einer Wärmekammer behandelt. Er wurde am 25.11.2021 wieder eingebaut. Der KV wird nun regelmäßig prüfen, ob der Befall endgültig beseitigt ist. Die Kosten für Abbau, Transport, Wärmebehandlung und Wiederaufbau des Orgelprospektes belaufen sich insgesamt auf 3.592,80 Euro. Nach längerer Diskussion mit der Orgelbaufirma über die ungeklärte Ursache des Befalls und auf Empfehlung des Orgelsachverständigen, hat sich der KV einverstanden erklärt, die Hälfte der Kosten zu übernehmen. Das Wichtigste ist, dass der Befall gestoppt ist. Die Kosten sind bisher nicht gegenfinanziert und belasten unseren Haushalt sehr.

Nutzung der Räume im 1. OG des Pfarrwitwenhauses

Die Kindertagespflege-Börse hatte sich für die Nutzung der Räume zur Tageskinderpflege interessiert. Leider fanden sich keine Tagesmütter, um die Räume zu übernehmen bzw. konnte kein Anstellungsträger gefunden werden.

Kanaluntersuchung in der KiTa

Am 27.10.2021 drang Wasser aus dem Bodeneinlauf im Heizungskeller der KiTa. Nachdem eine Klempnerfirma mit einer Spirale die verstopfte Leitung nicht freibekommen konnte, wurde die Fa. Hesse zu einer Kanalspülung bestellt. Ursache des Rückstau, so der Verdacht, könnten Wurzeleinwüchse durch die Muffen der Leitungen sein. Eine Kamerauntersuchung der Abwasserleitung am 25.11.2021 bestätigte den Verdacht. Mehrere starke Wurzeleinwüchse behinderten den Ablauf. Eine Beseitigung dieser Ursache durch Ausfräsen war nicht möglich. Zur Überwindung des Höhenunterschiedes von der KiTa zur Straße „Im Beeke“ machten zwei 90 Grad Bögen nach unten ein Ausfräsen der Hindernisse unmöglich. Um einen erneuten Rückstau zu vermeiden, muss die Lei-

tung mindestens zweimal jährlich gespült werden. Der Kanal ist 60 Jahre alt. Nur eine Neuverlegung mit besserer Leitungsführung wäre die endgültige Problemlösung.

Sitzungen der Kirchenvorstände (KV)

Am 11.01.2022 fand eine Einzelsitzung des Roringer KVs statt.

Baumfällung auf dem Pfarrgrundstück.

Die großen Birken am Eingang zum Pfarrgrundstück sollen, nachdem größere Äste abgebrochen waren, aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Es ist geplant, später neue Bäume zu pflanzen.

Zaun am Friedhof

Aus Sicherheitsgründen soll am Friedhof, auf der Mauer an der Straße „Am Menzelberg“ und an den Grundstücken „An den Hofgärten“ ein Zaun erstellt werden. Ein Angebot ist angefordert.

Grabaushub

Fa. Farkas hat den Vertrag zum Grabaushub fristgerecht gekündigt. Frau Erdmann hat eine Nachfolgefirma angesprochen. Die Kosten bleiben gleich. Näheres folgt.

Am 12.01.2022 fand eine Einzelsitzung des KVs Herberhausen statt.

Bei der 1. Sitzung zu Jahresbeginn erfolgten einige Informationen zur Gemeindesituation:

Mitgliederzahlen der Kirchengemeinde: Am 31.12.2020 waren es 623 Mitglieder; zum Stichtag 31.12.2021 sind die Zahlen wie folgt:

Gemeindemitglieder	629
Taufen	4
verstorbene Mitglieder	10
Austritte	8
Neuzugezogene	20
Umpfarrungen,	6

d.h. wunschgemäßer Verbleib in der Kirchengemeinde
bei Ortswechsel, z.B. Umzug in eine Seniorenheim

Freiwilliger Kirchenbeitrag

Vom 01.09. bis 31.12.2021 wurden 5.975 Euro gespendet. Alle Spender erhielten einen Dankesbrief vom KV. Von dem Geld können die 22 neuen Bankpolster bezahlt werden (2.230 Euro). Wegen der Coronabestimmun-

gen können sie z. Zt. noch nicht aufgelegt werden. Die Verkleidungen der Ver- und Entsorgungsleitungen im hinteren Turmbereich und die Verkleidung der Heizung auf der Empore kosten lt. Angebot 5.656 Euro. Der Umbau einer Kirchenbank zur Gesangbuchablage erfolgte von der Tischlerei R. Bleyer. Den Rechnungsbetrag von 783 Euro hat Herr Bleyer gespendet. Die Elektrofirma W. Fischer hat die Leitungen für die Außenbeleuchtung des Kirchturmes, die zunächst nur über Kabeltrommel und Schnüre angeschlossen war, fest verlegt und eine Schaltuhr installiert. Es wurden nur die Materialkosten (186 Euro) berechnet. Die Lohnkosten (305 Euro) hat Herr Fischer gespendet. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Bleyer und Herrn Fischer. Nicht vollständig finanziert sind die Kosten für die Wärmebehandlung des Orgelprospektes (1.796 Euro). Der KV hat beim Orgelreferat der Landeskirche einen Zuschuss beantragt.

Gottesdienstbesuche

Die Gottesdienste nach Weihnachten waren leider nur sehr spärlich besucht. Dies könnte an den Coronabedingungen und an der Anmeldepflicht gelegen haben. Die Vorschriften ließen jedoch keine andere Vorgehensweise zu. Eine Anmeldung ist ab sofort nicht mehr erforderlich.

KiTa im Pfarrwitwenhaus

Der KiTa-Verband bekommt als Träger des Kindergartens Zuschüsse für die Kinderbetreuung von der Stadt Göttingen nur, wenn er eine volle Gruppe mit 25 Kindern einrichtet. Der Gemeinderaum im Erdgeschoss müsste dann als Bewegungsraum ausschließlich für die Kinder zur Verfügung stehen. Damit stünde das Haus für sonstige Gemeindeveranstaltungen nicht mehr zur Verfügung. Nach ausführlicher Diskussion kommt der KV zu der Überzeugung, dass eine Nutzung des Pfarrwitwenhauses als KiTa unter den vorgetragenen Bedingungen leider nicht möglich ist.

Der KV sucht nach Möglichkeiten, die oberen Räume für gemeindliche Zwecke zu nutzen.

Die nächste KV-Sitzung findet am **01.02.2022** statt.

Andrea Erdmann, Klaus Marohn

Die E-Mail-Adresse der Redaktion:

Kartoffelstein@web.de

Vorstellung des neuen Vorsitzenden des KV Roringen Stefan Remmers 9

Um Medien- und Kommunikationswissenschaft zu studieren, zog ich von Oldenburg nach Göttingen. Dort lernte ich meine jetzige Frau kennen. Wir bekamen später zwei Kinder und suchten einen Ort mit lebendiger Dorfstruktur. Nach längerer Suche fanden wir diesen 2012 in Roringen. Und Roringen hat uns mit offenen Armen empfangen. Dafür sind wir sehr dankbar.

Roringen ist sowohl für meine Tochter Alma als auch für Emma – aktuell Konfirmandin –, meine Frau Sandra und für mich zu einer neuen Heimat geworden. Für diese möchte ich mich noch stärker engagieren. Mitmachen lautet das Motto in Roringen. Mitmachen in Vereinen und



Ehrung der bisherigen Roringer KV-Vorsitzenden Andrea Erdmann im Gottesdienst am 13.02.2022



Der neue KV-Vorsitzende nach seiner Amts-Einführung in diesem Gottesdienst

bei der Vorbereitung von Festen. Mitmachen bei kirchlichen und sportlichen Veranstaltungen. Mitmachen ist Teilhabe. Soziale Teilhabe wird insbesondere durch Vereine organisiert. Um daran aktiv mitzuwirken, habe ich den Vorsitz für den TV Roringen übernommen und arbeite mit dem Vorstand an der Vereinsentwicklung. Ein Ziel ist dabei die Integration derer, die in naher Zukunft das nördliche Neubaugebiet beziehen werden. Als Mitglied des Ortsrates ist es nun möglich, das Zusammenwachsen und eine gemeinsame Entwicklung Roringens zu befördern.

Einblicke in die Gemeinde gewähre ich durch fotografische Dokumentationen

unserer kirchlichen Aktivitäten. Diese Bilder werden im „Kartoffelstein“ veröffentlicht, in dessen Redaktion ich seit zwei Jahren Mitglied bin. Beruflich trage ich für das Marketing und die Kommunikation eines archäologischen Museums die Verantwortung.

Seit Jahren unterstütze ich den KV Roringen und wurde nun zu dessen Vorsitzendem bestimmt. Diese Aufgabe erfüllt mich sehr. Ich habe großen Respekt vor dieser Verantwortung und möchte der Gemeinde in Demut dienen. Ich möchte immer ein offenes Ohr und Zeit für die Menschen in Roringen haben. Besonders freue ich mich auf die Gestaltung eines aktiven Gemeindelebens.

Ich erinnere mich mit Freude an unser erstes Zusammensitzen nach dem Gottesdienst draußen vor der Roringer Kirche. Wir hatten Stühle herausgestellt. Sie standen schief und krumm. Dies spielte aber keine Rolle. Alle waren angerührt von diesem Zusammensein. Endlich wieder Gemeinschaft erleben. Mit einer Tasse heißen Kaffees auf schiefem Grund. Einfach glücklich. Eine lebendige Gemeinschaft im Glauben. Menschen, deren Leben fest auf den drei Säulen fußt: Glaube, Liebe und Hoffnung.

Stefan Remmers



Naturgarten-Oase
Kräuter | Beerenobst | Stauden | Wildpflanzen

300 verschiedene Kräuter
Gartenstauden

Beeren- und Wildobst
Winterharte Feigen

Carsten Werner Ombornstraße 6
37075 Göttingen-Herberhausen
T 0551 - 82 09 91 60
M 0160 - 96 76 57 87

Weitere Infos und aktuelle
Öffnungszeiten unter:
www.naturgarten-oase.de
cwerner@naturgarten-oase.de

Wenn die Coronasituation es zulässt, laden wir wieder ab März an jedem 3. Mittwoch herzlich zum zwanglosen Senioren-Kaffee von 15:00 bis 17:00 Uhr ins Pfarrwitwenhaus ein.

Nach dem Kaffeetrinken, oftmals mit selbstgebackenem Kuchen, gibt es einen kleinen Vortrag von allgemeinem Interesse. Wer seit dem letzten Treffen Geburtstag hatte, wird mit einem Wunschlied als Ständchen und einem kleinen Geschenk geehrt.

Folgende Daten und Themen sind im nächsten Quartal geplant.

Mittwoch, 16.03.: Rückschau auf den Weltgebetstag in der St. Martinskirche in Roringen mit Lichtbildern zur Landeskunde von England, Wales und Schottland.

Für **Mittwoch, 20.04.,** und **Mittwoch, 18.05.,** werden die Themen noch bekannt gegeben.

Gäste sind herzlich willkommen!

Der Helferinnenkreis



12 Bilder aus dem Gemeindeleben



Foto: Lena Präkelt

Weihnachten 2021



Neue Bankpolster in der Kirche in Herberhausen



Fotos: Klaus Marohn

Taufe in Herberhausen

Ausstellung und Passionsandachten regional, Christophoruskirche, mittwochs 18:00 Uhr

Im Mittelpunkt der Andachten stehen zehn Bilder von Tim Schunke. Der Zyklus umfasst Gottes Bundesschluss mit Noah, das Leben, Wirken und Sterben Jesu und Begegnungen mit dem Auferstandenen. In jeder Andacht werden zwei der Bilder mit dem Passionsgeschehen in Beziehung gesetzt. Die Meditationen sind in eine schlichte Liturgie mit Liedern, Gebet und Stille eingebettet.

16. März: Über dem Kreuz - die Liebe.

Gottes Bund mit Noah / Jesu Taufe (Charlotte Scheller)

23. März: Unter dem Kreuz - die Leidtragenden.

Die Flucht nach Ägypten / Maria (Charlotte Scheller)

30. März: Vor dem Kreuz - den Nächsten dienen.

Die Fußwaschung / Christophorus (Anna Kiefner)

6. April: Nach dem Kreuz – mit Jesus unterwegs.

Die Sturmstillung / Die Emmaus-Jünger (Charlotte Scheller)

13. April: Am Kreuz – im Leidenden Gott erkennen.

Zwei Bilder des Gekreuzigten (Charlotte Scheller)

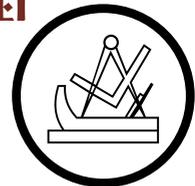
Anmeldung bei Pastorin Charlotte Scheller, Tel. 0551-72651,

charlotte.scheller@evlka.de, oder Gemeindebüro Christophorus, Tel. 31717



BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

**TISCHLEREI
BLEYER**



Möbelanfertigung • Fenster & Türen • Reparaturen • Bestattungen

Inhaber Reinhard Bleyer

Staatl. gepr. Holztechniker & Tischlermeister

Sonnenbreite 2a Tel.: 0 55 1 / 2 44 01

37075 Göttingen Fax: 0 55 1 / 2 54 77

www.tischlerei-bleyer.de | info@tischlerei-bleyer.de

14 Weltgebetstag der Frauen

Der WELTGEBETSTAG DER FRAUEN findet in diesem Jahr 2022 am Freitag, dem 4. März, in Roringen in der St. Martins-Kirche statt.

Das Komitee des Weltgebetstags der Frauen in Deutschland hat wieder eingeladen, und mit ihnen weitere Frauenweltgebetstags-Gruppen aus 160 Ländern. Werden auch Sie Teil der weltweiten Gebetskette rund um den Globus am ersten Freitag im März 2022!

Wie wir schon im „Kartoffelstein“ vom Herbst beschrieben haben, wurden die Gebete, Lieder und Texte in diesem Jahr von den Frauen aus **England, Wales und Nordirland** zusammengestellt. Ihr Thema wurde schon vor dem Auftreten der Corona-Pandemie 2019 vorbereitet und passt doch genau in unsere davon immer noch geprägte Gegenwart, in der wir hoffen, dass aus der Pandemie bald eine besser beherrschbare Endemie werden wird: Ihr Thema heißt „Zukunftsplan: Hoffnung“. Dies bezieht sich auf den Bibeltext Jeremias 29, 1-14.

Hoffnung gibt uns: ob vor Ort in der Kirchengemeinde als Gottesdienst, ob Online, ob auf der Couch vor dem Fernseher, ob bei einer Open-Air-Andacht oder mit einem Stationen-Weg durch die Gemeinde, der Weltgebetstag 2022 findet statt!

So wie wir 2021 mit lebendigen Informationen zur Landeskunde in kleinen Gruppen als „Offene Kirche in Herberhausen“ feierten, so trotzten im letzten Jahr viele engagierte Weltgebetstagsgruppen vor Ort den Widrigkeiten der Corona-Pandemie und entwickelten kreative Ideen, gesund

Werner
 **Fischer**
Elektromeister

- Planung
- Beratung
- Ausführung

Reparatur • Installation
Sprechanlagen • Antennenanlagen
Kälte- und Klimatechnik • Nachtspeicher-Heizung

Am Herberhäuser Thie 7 • 37075 Göttingen • www.elektromeister-fischer.de
Telefon 0551 / 2 47 45 • Telefax 0551 / 20 52 92 61

und sicher miteinander zu beten.

In diesem Jahr hat sich unsere Ökumenische Frauengruppe Herberhausen-Roringen darauf vorbereitet, am Weltgebetstag wieder einen Gottesdienst in der Kirche von St.-Martin in Roringen durchzuführen.

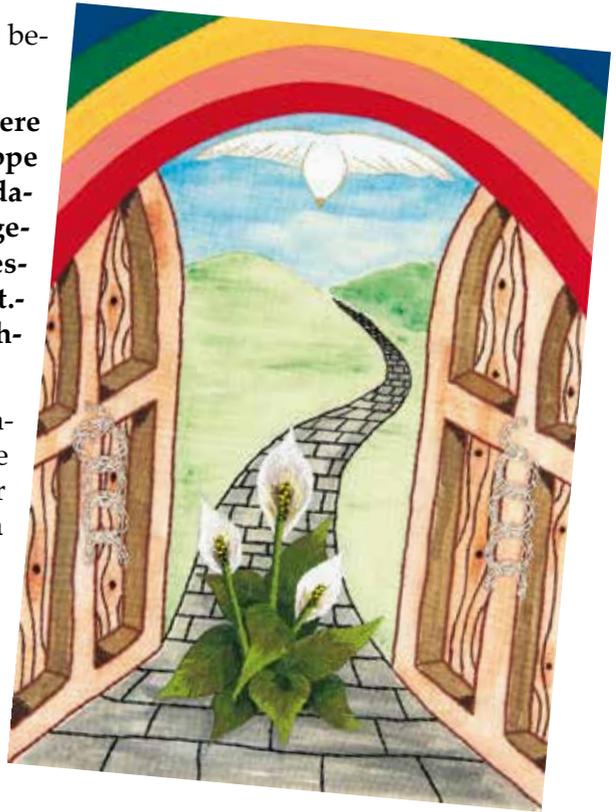
Angepasst an die Corona-Situation werden zwei kurze Gottesdienste nacheinander **um 17:00-17:30 Uhr** und **um 18:00-18:30 Uhr** stattfinden. Eine Teilnehmerzahl von 35 Besuchern soll nicht überschritten werden. Alle Besucher möchten sich deshalb bitte vorher bei Ursel Frederichs, Telefon: 0551-21776 in Herberhausen,

oder bei Marianne Kretschmer, Telefon: 0551-24695 in Roringen, anmelden. Dabei können sie sich auch über die aktuellen Corona-Bestimmungen beim Besuch der Kirche informieren. Gegenwärtig gelten die 2-G-Regel und das Tragen von FFP2-Masken im Gottesdienst.

Beim Weltgebetstag 2021 aus Vanuatu sind übrigens 2.950 Mio. Euro (Stand: November 2021) an Kollekten und Spenden beim Deutschen Weltgebetstagskomitee eingegangen. Zum Vergleich: Im Jahr 2020 lag die Gesamtsumme bei 2.765 Mio. Euro. Diese Spenden werden wieder für Projekte auf der ganzen Welt eingesetzt, um Frauen und Mädchen in ihrer Entwicklung zu mehr Selbstständigkeit und Bildung zu fördern. Das Deutsche WGTs-Komitee sendet hiermit einen herzlichen Dank an alle beteiligten Frauengruppen, Gemeinden und Privatpersonen!

Weitere Hinweise auf der Homepage des Weltgebetstags:

www.weltgebetstag.de



(bearbeitet von) *Sabine Karbe-Potthoff*

16 Bereit für den Gottesdienst: Lektor Thomas Plate

Wir kennen ihn als Sänger bei den Damians in Herberhausen und im kleinen Chor in Christophorus. Und als ehrenamtlichen Liturgen und Prediger. Am 3. April wird Thomas Plate offiziell in sein Amt als Lektor eingeführt. Er hat den Kurs im Michaeliskloster erfolgreich abgeschlossen und bereits eine Reihe von Gottesdiensten in Christophorus, Roringen und Herberhausen geleitet. Künftig wird er allen fünf Gemeinden der Region für Gottesdienste zur Verfügung stehen. Neben Liturgie und Predigt bereichert Plate den Gottesdienst oft auch durch Solo-Lieder zur Gitarre. Seine Ideen für Gospelkirche, Dialogpredigt und Taizégottesdienst beleben unsere regionale Gottesdienst-Landschaft. Die Gemeindebrief-Redaktion hat mit Thomas Plate gesprochen.

Redaktion: Was motiviert dich, die Aufgabe als Lektor zu übernehmen?

Plate: Die Freude daran, etwas von meinem Glaubensleben und -erleben weitergeben zu können, und der Wunsch, in meinem bevorstehenden Ruhestand eine sinnvolle Aufgabe zu haben.

Durch- blick!

Bei allen Versicherungs-
und Finanzfragen



Ergo Beratung und Vertrieb AG
Manuel Göke

Bühlstr. 42
37073 Göttingen
Tel 0551 5002548
manuel.goeke@ergo.de

ERGO

Redaktion: Was waren die schönsten Momente in deinem bisherigen Lektorendienst?

Plate: Das Schönste sind die Leute, denen ich begegne, wie sie mich aufnehmen und mit mir kommunizieren. Als ich zum Beispiel zeitlich etwas knapp vom Gottesdienst in Roringen nach Herberhausen kam, sagte Herr Marohn: „Ganz in Ruhe, Herr Plate, wir fangen erst an, wenn Sie so weit sind“. Schön sind auch die positiven Rückmeldungen, persönlich und per Mail.



Foto: Colja Ossadnik

Redaktion: Was wünschst du dir von uns als Region?

Plate: Die Bereitschaft, im Gespräch zu bleiben. Ich möchte dazu beitragen, dass auch in den kleinen Gemeinden weiterhin Gottesdienste stattfinden können, gern auch mehr Gospel-Gottesdienste. Ich wünsche mir Mitstreiter/innen für die Idee, die Gottesdienst-Landschaft durch einen Lobpreis-Gottesdienst zu erweitern.

Redaktion: Wie oft übernimmst du künftig Gottesdienste in 5KiNO?

Plate: Gern einmal im Quartal. Wenn es die berufliche Auslastung zulässt, auch öfter.

Redaktion: Welche Kompetenzen bringst du aus deiner Arbeit im Gebäudemanagement der Uniklinik für die Lektorentätigkeit mit?

Plate: Beruflich muss ich mit vielen verschiedenen Menschen zusammenarbeiten. Das kommt mir auch in der Kirche zugute. Ich versuche allerdings, den Mediziner-Slang zu vermeiden 😊.

Redaktion: Durch deine Gabe, die verschiedensten Menschen zum Mit-tun zu motivieren, dein musikalisches Talent und deine Fähigkeit, besonders junge Menschen anzusprechen, bist du eine große Bereicherung unseres Teams. Wir freuen uns auf viele weitere Gottesdienste mit dir!

Das Gespräch führte *Charlotte Scheller*.

Thomas Plate wird im regionalen Abendgottesdienst am 3. April 2022 um 18:00 Uhr in der Christophoruskirche in seinen Dienst als Lektor eingeführt.

Gottesdienste in unseren Gemeinden

Fr. 04.03.2022	17.00	Roringen	Pn. Dr. Jain
Weltgebetstag der Frauen	18.00	Andachten	

So. 13.03.2022	10.00	Roringen	Pn. Dr. Jain
Reminiszenz	11.15	Herberhausen	Pn. Dr. Jain

So. 27.03.2022	10.00	Roringen	Pn. Dr. Jain
Lätäre		Vorstellung der Konfi	
	11.15	Herberhausen	Pn. Dr. Jain
		Vorstellung der Konfi	

So. 03.04.2022	18.00	Christophorus	Pn. Scheller
Judika		Abend-GD mit Einführung Plate	

So. 10.04.2022	10.00	Roringen	Pn. Dr. Jain und Nele Neidiger
Palmsontag	11.15	Herberhausen	Pn. Dr. Jain und Nele Neidiger

Do. 14.04.2022	17.00	Roringen	Pn. Dr. Jain
Gründonnerstag		Einzelabendmahl	
	19.00	Herberhausen	Pn. Dr. Jain
		Einzelabendmahl	

Fr. 15.04.2022	15.00	Herberhausen	Pn. Dr. Jain
Karfreitag		Andacht zur Sterbestunde	

So. 17.04.2022 Ostersonntag	06.00	Roringen Frühgottesdienst	Pn. Dr. Jain
	10.00	Herberhausen	P.i.R. Dr. Dinger
Sa. 07.05.2022	10.00	Landolfshausen Konfirmation der Roringer Konfi	Pn. Dr. Jain
So. 08.05.2022 Jubilate	10.00	Roringen	P.i.R. Prieß
	11.15	Herberhausen	P.i.R. Prieß
So. 22.05.2022 Rogate	09.30/ 11.00	Herberhausen Konfirmation	Pn. Dr. Jain
Do. 26.05.2022 Himmelfahrt	10.30	Ökumenische Gottesdienste Christophorus und Nikolausberg	P. Rohloff/Pn. Scheller/Pfarrer Haase und Team
So. 05.06.2022 Pfingstsonntag	10.00	Roringen	Pn. Diehl
	11.15	Herberhausen	Pn. Diehl
Mo. 06.06.2022 Pfingstmontag		Überregionaler ACK-Gottesdienst (Bitte Aushang und Tageszeitung beachten)	

20 Wir gratulieren unseren Gemeindemitgliedern

Roringen

3. März Horst Krämer 88 Jahre
4. März Ingrid Klaus 84 Jahre
9. März Irmgard Meyer 88 Jahre
17. März Anke von Lüpke 80 Jahre

3. April Werner Willmer 89 Jahre
8. April Hiltrud Kozelka 84 Jahre
23. April Siegfried Ritzkowski 89 Jahre
26. April Helma Kuchta 80 Jahre
26. April Bernd Gehrke 82 Jahre

1. Mai Dr. Heinz Lorenz 90 Jahre
9. Mai Werner Schnur 85 Jahre
9. Mai Renate Meinhold 81 Jahre
17. Mai Reinhard Behrens 86 Jahre
26. Mai Otto Abscht 84 Jahre

*Liebe Gemeindemitglieder,
wenn Sie zu einem Ehejubiläum
oder Ähnlichem einen Besuch
oder auch eine Andacht
wünschen, melden Sie sich bitte
im Pfarrbüro (Tel. 21 566).*

*Wir veröffentlichen Ihr
Ehejubiläum gerne im
Kartoffelstein, wenn Sie uns
dabei informieren.*

*Aus Datenschutzgründen und
da wir nicht alle Termine wissen
können, geschieht das nicht
automatisch.*

Wenn Sie Ihren Geburtstag nicht hier
veröffentlicht haben wollen, bitten wir um
eine kurze Mitteilung im Pfarramt!

*Wir gratulieren außerdem
allen übrigen großen und
kleinen Geburtstagskindern
in unserer Gemeinde.*

Herberhausen

10. März Josel Krzonkalla 87 Jahre
14. März Annemarie Fischer 90 Jahre
17. März Helmut Bederke 86 Jahre
20. März Erika Foth 97 Jahre
22. März Hedda Werner 81 Jahre
23. März Bärbel Ehrhardt 83 Jahre
31. März Ruth Bete 97 Jahre

3. April Bernhard Lange 86 Jahre
4. April Dr. Gerd Lür 84 Jahre
5. April Gudrun Grothey 82 Jahre
8. April Gerda Albrecht 82 Jahre
10. April Jürgen Moderegger 80 Jahre
11. April Helga Winkler 90 Jahre
18. April Karl Fischer 94 Jahre
18. April Renate Leise 84 Jahre
23. April Olga Elbrecht 89 Jahre
29. April Margarete Kramer 92 Jahre

1. Mai Elke Ropeter 80 Jahre
7. Mai Hermann Bleyer 83 Jahre
10. Mai Erika Henneböle 95 Jahre
10. Mai Martha Ebrecht 90 Jahre
12. Mai Willi Koch 83 Jahre
13. Mai Gertrud Prokop 88 Jahre
16. Mai Dr. Carl-Christoph Liss ... 85 Jahre
16. Mai Hans Leise 84 Jahre
22. Mai Lydia Höffken 81 Jahre
28. Mai Dr. Erika Wilde 88 Jahre

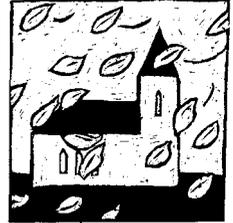
TRAUERFÄLLE

Herberhausen

30. Dez. Hans-Ludwig Spangenberg, 88 Jahre
30. Dez. Horst Laskawy, 84 Jahre
31. Dez. Egon Günther, 92 Jahre
10. Feb. Beate Pohrt, 82 Jahre

Roringen

24. Nov. Gerhard Meyer, 89 Jahre
7. Dez. Irma Christina Gläsel, 86 Jahre
14. Dez. Sigrid Störmer, geb. Bruns, 91 Jahre



Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

1.Kor. 13,13

TAUFEN

Herberhausen

12. Feb. Lasse Elias Mann

Roringen

13. Nov. Thies Jonathan Müller



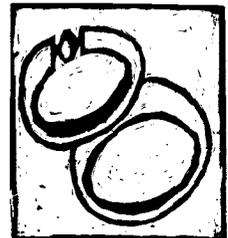
Denn wer mit dem Herzen glaubt, wird gerecht

Römer 10,10

EHEJUBILÄEN

Roringen

5. Mai Diamantene Hochzeit
feiern Brigitta und Albert Bornemann



22 KiTa Roringen

In unserem Kindergarten steht ein kleines Spielhaus, das die Kinder sehr gerne benutzen. Nun musste dringend das Dach repariert werden. Dank der Familie Wippler aus unserem Kindergarten und der Firma Treiber aus Roringen, konnte unser Häuschen für uns kostenlos wieder instandgesetzt werden.

Vielen Dank nochmal dafür!

Seit dem 1. November 2021 hat die Stadt Göttingen das Anmeldeverfahren für alle Kindertagesstätten geändert. Als Eltern kann man sich nun nur noch über die Website *kita-goettingen.de* für die Krippe und den Kindergarten anmelden.

Seit Anfang Februar 2022 gibt es für die Kita eine neue Kommunikationsmethode, die Kids-Fox-App. Die Kids-Fox-App soll Eltern, sowie dem päd. Personal, die kurzfristige und schnelle Kommunikation erleichtern. In den kommenden Tagen werden wir Fasching feiern und uns auf die ersten warmen Sonnenstrahlen freuen! Aber wer weiß ... vielleicht kommt ja nochmal viel Schnee wie im vergangenen Jahr ... dann können wir wieder Schneemänner und ein Iglu bauen!

Viele Grüße aus der Kita Roringen

Michaela Pahl



Konfirmation in unseren Gemeinden 23

Am Samstag, 7. Mai, 10:00 Uhr in Landolfshausen

Nika Baum	Emma Eckardt
Marcel Heinrich	Milan Heublein
Sophia Naaß	Judith Rölleke
Luisa Sladek	Ruth Ulhorn

Am Sonntag, 22. Mai, 9:30 Uhr in Herberhausen

Justus Rittstieg	Ville-Joona Schütte
------------------	---------------------

Am Sonntag, 22. Mai, 11:00 Uhr in Herberhausen

Till Podszuweit	Caroline Weidt
Bjarne Flörl	

Du bist 12 oder 13 ?

Du hast Lust, mit anderen Teens über Gott und die Welt zu sprechen?

Du hast in der erste Woche der Sommerferien noch nichts vor?

Du willst 2023 ein Fest feiern?

Dann **herzlich willkommen zur Konfizeit!**

Kontakt und Infos:
Mail: kg.roringen@evlka.de
oder eva.jain@web.de
Tel.: 015174441973

24 Nachruf für Egon Günther



Am 31. Dezember 2021 verstarb Herr Egon Günther. Er wurde 92 Jahre alt. In der Trauerfeier schilderte Frau Pastorin Dr. Jain den Lebensweg und würdigte seine vielen Verdienste um Herberhausen. Die Urne wurde am 19. Januar 2022 auf dem Rasenurnenfeld unseres Friedhofes beigesetzt.

Egon Günther wurde am 14. August 1929 in Waake geboren. 1941 zogen seine Eltern mit ihm und seiner jüngeren Schwester Edith nach Herberhausen in das kurz vorher erworbene Haus „Zum Hohen Brunnen“ Nr. 8. Das Glück im eigenen Haus dauerte für die Familie leider nicht

lange. Sein Vater musste in den Krieg und fiel 1943. Die Mutter stand – wie viele junge Frauen in dieser Zeit – mit zwei Kindern und dem Haus allein da.

Egon Günther besuchte ab 1940 eine weiterführende Schule in Göttingen – damals noch nicht die Regel. 1944 wurde er von Pastor Harms in Herberhausen konfirmiert. Er und viele Mitschüler seines Jahrganges waren inzwischen im „Deutschen Jungvolk“, einer Unterorganisation der „Hitlerjugend“, organisiert. Sie wurden oft, da es an Männern fehlte, zu öffentlichen Hilfsdiensten herangezogen. Im Januar 1945, Egon Günther war 15 Jahre und 5 Monate alt, wurde er als wehrtauglich befunden und musste eine einwöchige Grundausbildung absolvieren. Anfang März 1945 schloss sich daran eine 6-wöchige Ausbildung im SS-Wehrtüchtigungslager im Göttinger Hainberg an. Die Schulausbildung war unterbrochen. Während dieses Lehrganges wurden die Jungen gedrängt, sich freiwillig zum Wehrdienst zu melden. Dies konnte bei den 15- bis 16-Jährigen auch ohne die Zustimmung der Eltern erfolgen. Wer sich nicht freiwillig meldete, wurde schikaniert und als „Volksverräter“ bezeichnet. Egon Günther musste sich dem Druck beugen und meldete sich „freiwillig“ zur Infanterie. Sein Wunsch wurde ignoriert und er wurde der Waffen-SS zugeteilt. Seine Mutter, die dagegen Einspruch erheben wollte, wurde gar nicht erst vorgelassen.

Am 7. und 8. April 1945, einen Monat vor Kriegsende, mussten die Jungen des Wehrtüchtigungslagers auf Nebenwegen in zwei Gruppen, jeder mit zwei Panzerfäusten ausgerüstet, Richtung Harz losmarschieren. Am

nächsten Tag erreichte die Gruppe Osterode und wurde den Kampfereinheiten der Wehrmacht zugeteilt, um die anrückenden amerikanischen Truppen aufzuhalten. Nach kurzen Einsätzen geriet Egon Günther am 13. April 1945 unverletzt in amerikanische Gefangenschaft. Nach einem kurzen Aufenthalt in einem Zwischenlager bei Holtensen, wurden alle Gefangenen in die Rhein-Auen bei Andernach und eine Woche später nach Sinzig verlegt. Das Leben in diesen Lagern, die später unter dem Namen „Hungerlager“ in die Geschichte eingingen, war geprägt von mangelhafter Ernährung, unzureichender Hygiene und Unterbringung auf freiem Feld. Die Folgen waren Unterernährung und Ausbruch von Seuchen. Sehr viele Gefangene überlebten diese Strapazen nicht. Egon Günther hatte mehr Glück. Er war gesundheitlich in einem sehr kritischen Zustand und wurde, da sein Heimatort in der inzwischen eingerichteten englischen Besatzungszone lag, in ein englisches Gefangenenlager bei Mönchen Gladbach gebracht. Dort waren die Lebensbedingungen besser, und er erholte sich. Da er noch keine 16 Jahre alt war, galt er nach der Genfer Konvention als Zivilist und wurde am 16. Juli 1945 entlassen. Zusammen mit weiteren Entlassenen aus dem Raum Göttingen wurden sie mit der Bahn nach Göttingen gebracht. Er schreibt in seinem Bericht „Mein Kriegsende“ erschienen im „Kartoffelstein“ Nr. 88 (Sommer 2005): „Ich war verdreckt, verlaust, aber glücklich darüber, dass ich diese für mich so schreckliche Zeit überstanden hatte.“ Viele Jungen seines Jahrganges und sogar noch des Jahrganges 1930 hatten den Wahnsinn und Zynismus der letzten Kriegsmonate und -wochen ähnlich wie er erlebt. Viele haben es auch nicht überlebt. Die Erlebnisse haben ihr ganzes Leben und eigentlich auch die Generation danach geprägt. Deshalb finde ich es wichtig, in dem Nachruf dieses Einzelschicksal – mit gutem Ausgang – ausführlich zu schildern.

Nach diesen traumatischen Erlebnissen war es für Egon Günther nicht denkbar, die unterbrochene Schule wieder aufzunehmen. Nachdem er sich erholt hatte, trat er eine Ausbildung bei einem Rechtsanwalt an und wechselte später in den Justizdienst. Von Jugend an interessierte er sich für die Heimatgeschichte und machte ein ernsthaftes Hobby daraus. So wurde er 1979 der 1. Heimatpfleger in Herberhausen und bekleidete dieses Amt bis zu seinem 80. Geburtstag 2009. Im Stadt- und Kirchenarchiv oder in historischen Aufsätzen suchte er nach Quellen, bevor er etwas veröffentlichte. So entstanden viele akribisch recherchierte Artikel über die Geschichte von Herberhausen und Roringen. Sein Lebenswerk aber ist die zum 707-jährigen Ortsjubiläum am 13. August 2000 vor großem

Publikum im Pfarrwitwenhaus vorgestellte 552 Seiten umfassende Chronik von Herberhausen. Der Titel „Beiträge zur Geschichte des Dorfes Herberhausen“ ist viel zu bescheiden für das umfassende, detailreiche und klar gegliederte Werk. Es hat über Herberhausen hinaus seinen Weg in viele namhafte Bibliotheken gefunden.

Die Tätigkeit als Ortsheimatpfleger war nicht sein einziges Ehrenamt. Er war auch in der Kommunalpolitik und lange im Kirchenvorstand aktiv. Von 1960 bis 1963 führte er im Nebenberuf das Amt des Gemeindedirektors. An den Eingemeindeverhandlungen mit der Stadt 1963 trug er, zusammen mit anderen Ortsratsmitgliedern, einen gewichtigen Teil bei. Von 1963 bis 1979 leitete er engagiert die Verwaltungsstelle des Ortes.

In seiner Ortschronik widmete er sich ausführlich der Herberhäuser Kirchengeschichte. Dies kam nicht von ungefähr; denn er war 31 Jahre von 1963 bis 1994 Mitglied im Kirchenvorstand. Nach der Pensionierung von Pastor Schiller übernahm er von ihm das bei den KV-Mitgliedern so unbeliebte Schreiben der Sitzungsprotokolle. Durch seine schöne Handschrift sind diese Protokolle eine Zierde in den Protokollbüchern aus dieser Zeit.

Am Umbau des Pfarrwitwenhauses 1988/89, das von den damaligen KV-Mitgliedern mit vielen Stunden Eigenleistung zum „Haus für die Gemeinde“ wurde, hatte Egon Günther seinen Anteil.

Anfang 1985 erschien ein von Pastor Schmidt mit Schreibmaschine geschriebener, wenige Seiten starker Gemeindebrief mit Informationen für beide Gemeinden. Im Heft 5 (Ostern 1986) erschien ein Artikel von Egon Günther über die Entstehung des Kartoffelstein-Denkmal. Er schreibt zum Schluss seines Aufsatzes „Der Stein hat nach Lage und Entstehung für unsere Gemeinden überörtliche Bedeutung. Er stellt ein hervorragendes Bindeglied dar. Wir haben uns deshalb entschlossen, unsere beiden Gemeinden betreffendes Kirchenblatt von dieser Ausgabe an ‚Kartoffelstein‘ zu nennen [...]. Wir meinen, Denkmal und Name sollen uns erinnern, das Dankbarsein häufiger zu üben.“

Zahlreich sind seine geschichtlichen Beiträge, oft mit schönen Federzeichnungen versehen, im „Kartoffelstein“. Bei den seit Ende der 80er Jahre bis 2006 von Frau Christa Petke organisierten „Offenen Gemeindeabenden“ waren die Vorträge von Egon Günther ein Publikumsmagnet.

Auf seine Initiative gehen auch die Hinweistafeln an den historischen Gebäuden rund um den Thie zurück.

Vielfältig und auch nachhaltig ist das Wirken in seinem Heimatort Herberhausen gewesen und hält die Erinnerung an ihn wach. Egon Günther hat sich um Herberhausen verdient gemacht.

Klaus Marohn

LOGOPÄDISCHE PRAXIS DOROTHEA FREIBOTH



LOGOPÄDIE

- LOGOPÄDIN
- FACHTHERAPEUTIN
STIMME
- SPRACHTHERAPIE
- SPRECHTHERAPIE
- STIMMTHERAPIE
- UNTERSTÜTZTE
KOMMUNIKATION
- STIMMTRAINING



PÄCHTERSTR. 7
37075 GÖTTINGEN
(OT-HERBERHAUSEN)

TEL 0551 20 53 48 20
FAX 0551 20 53 48 22

WWW.FREIBOTH.NET

Alles Fliese!

Aus Ihrem Fliesen-Wunsch machen wir ein individuelles Fliesen-Konzept. Lassen Sie sich unverbindlich von Karl-Heinz Wolter (Fliesenlegermeister) beraten.

■ Beratung ■ Verkauf ■ Verlegung

Beratung nach telefonischer Vereinbarung.



fliesen konzept
karl-heinz wolter | fliesenlegermeister

opferbach 8 · 37077 göttingen · fon: 05 51 / 38 27 825 · fax: / 38 27 826
mobil: 01 74 / 9 00 64 72 · www.fliesen-konzept.de · mail@fliesen-konzept.de



Am 7. Januar 2022 vollendete er sein 80. Lebensjahr. Sein langjähriges ehrenamtliches Engagement in treuen Diensten und zum Wohl unserer Kirchengemeinde bleibt dankbarer Erinnerung und Würdigung wert. Nicht nur als führendes Mitglied des Roringen Kirchenvorstandes von 2000 bis 2018 (2000 stellv. Vorsitzender, 1.Vorsitzender u. Mitglied des Kreiskirchentages für die Region 5KiNO seit 2008), nicht nur zugleich als Begründer, Planer, Organisator und Musizierender (Flöte) der meist vielbesuchten Konzertreihe „Musik in der Roringen Kirche“ (mit insgesamt 47 Orgel-

Instrumental- und Chormusik-Konzerten 2002 -2017), sondern einsatzbereit aktiv auch auf ansonsten aktuellen Aufgaben- und Tätigkeitsfeldern, bis hin zu zahllosen wichtigen *Kartoffelstein*-Beiträgen, hat Ulrich Potthoff erheblich dazu beigetragen, das gottesdienstliche, menschlich-soziale und kulturelle Miteinander unserer Kirchengemeinde (im Einklang auch mit den Nachbargemeinden) nachhaltig und vielseitig zu prägen, spürbar zu verlebendigen und zu bereichern. Sein Verständnis von Kirche und Kirchenvorstandsarbeit hat er selber so charakterisiert (2006): *„Warum also tue ich diese Arbeit und stelle mich noch einmal zur Wahl? Weil Kirche nur durch uns alle lebt, weil Engagement in der Kirche gelebter Glaube ist, weil freiwillige ehrenamtliche Tätigkeit die Grundlage sowohl unserer gesellschaftlichen als auch der kirchlichen Ordnungen bildet.“*

Beruflich tätig war er (wie er sich als Kandidat zur KV-Wahl 2000 erstmals der Gemeinde vorstellt) als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut sowie als Ehe- und Lebensberater in der Evangelischen Lebensberatungsstelle in Göttingen. Mit seiner Frau, Dr. Sabine Karbe-Potthoff, war er 1988 aus Göttingen (der Sohn Dan studierte bereits in Freiburg) nach Roringen gezogen, seit 1995 im *„neu erbauten Haus an der Schmiedestraße 6, direkt neben dem Friedhof. Hier fühlen wir uns sehr wohl und erleben uns ein wenig als Bindeglied zwischen dem alten und neuen Wohngebiet Roringens – wobei er betont: Mein Bezug zu und mein Engagement in der Kirchengemeinde geht bis in meine früheste Kindheit zurück.“*

Die Vielfalt und Bedeutung dessen, was im Zeitraum seines KV-Engagements 2000–2018 geplant, begonnen und verwirklicht werden konnte, lässt sich kaum treffender zusammenfassen und würdigen, als Pastorin Charlotte Scheller es in ihrem *Abschied vom Kirchenvorstand 2018* (im *Kartoffelstein*) rückblickend formuliert: „Ulrich Potthoff war achtzehn Jahre im Kirchenvorstand tätig. Mit Umsicht, Geduld und Freundlichkeit hat er als Vorsitzender die Geschicke der Gemeinde geleitet. In seine Amtszeit fällt die Renovierung der Kirche nach dem Brand von 1999. Anlässlich der Einweihung der neuen Hillebrandt-Orgel rief er 2003 die Konzertreihe ‚Musik in der Roringen Kirche‘ ins Leben...Ulrich Potthoff hat die Mitarbeitenden begleitet und war Ansprechpartner für das Kindergarten-Team. Nach dem Abschied von Frau Pastorin Klement hat er Kirchenvorstand und Gemeinde durch die Vakanzzeit geführt. Mit den Nachbargemeinden hat er die regionale Arbeitsgemeinschaft ‚5KiNO‘ auf den Weg gebracht. In den letzten siebeneinhalb Jahren durfte ich mit ihm die Gemeinde leiten und bin dankbar für die gute Zusammenarbeit.“

Hervorhebenswert bleiben weitere Schwerpunkte seines KV-Engagements. So etwa die Initiierung eines Vorbereitungskreises (mit Dr. Peter Hübner, Dr. Heinz Lorenz, Dr. Eberhard Rohse) zur 750-Jahrfeier der urkundlichen Ersterwähnung der Roringen Kirche: 10.10.2004 Festgottesdienst, Begleitprogramm und Festbroschüre *750 Jahre Kirche in Roringen. 1254–2004*; ähnlich die Vorbereitung (mit Pn. Scheller) auch einer KV/Ortsrat-Kooperation 2012 zur 850-Jahrfeier der Ersterwähnung Roringens (dazu sein *Kartoffelstein*-Bericht *Erntedankfest und 850 Jahre Roringen – ein buntes Fest rund um die Kirche*). In weiteren Gemeindebrief-Texten informiert er über KV-Aktivitäten zur *Pfarrscheune Roringen* (2009), zu *Veränderungen im Pfarrgarten Roringen* (2012), ausführlich insbesondere zum Thema *Historisches Pfarrhaus als Ort neuen Lebens. Einzug [von Familie Scheller] ins frisch renovierte Pfarrhaus* (2011). Hinzu kommen immer wieder Berichte aus KV-Sitzungen und Gemeindeversammlungen sowie, erlebnisnah entfaltet, zur *Kirchenvorstandsklausur im CVJM-Heim Dassel* (2014) und zur *Klausurtagung der Kirchenvorstände Roringen und Herberhausen in Hildesheim im Michaeliskloster* (2016).

Nachlesbar im *Kartoffelstein* auch sind persönlich anrührende Abschiedstexte: so *Zur Erinnerung an Heinz Hohmstädt* (dem Mitinitiator und -gestalter der *Musik in der Roringen Kirche*) zu dessen Tod (2016), so *Zum Tod von Hans-Hermann Schmidt, Pastor i.R.* (2018); menschlich bewegend nicht minder seine Reden *Verabschiedung von Frau Pastorin Klement* (2008) und *Zum Abschied von Frau Pastorin Charlotte Scheller* (2018). Wie sehr gera-



de die *Musik in der Roringen Kirche* ihm Herzenssache war (und immer blieb), veranschaulichen, über Jahre hinweg, seine informativ stets sorgfältigen Konzert-Ankündigungen (mit Werken von Renaissance und Barock bis zur Gegenwart und Künstler/innen wie Bernd Eberhardt, Heinz Hohnstädt, Hermann Amlung, Lev Etinger, Antje Helm, Andreas Düker, Birgit Fabritz, Damian Gospel Singers u.a.m.) bis hin zur letzten *Musik in der Roringen Kirche* 2017, bei der er, wie so oft schon, auf der Flöte musizierte.

Herzlich gratulieren wir Ulrich Potthoff zu seinem besonderen Geburtstag und wünschen ihm, alles erdenklich Gute eingeschlossen, Gottes Segen.

Eberhard Rohse

30 Himmelfahrt regional und ökumenisch

„**Himmel und Hölle**“ ist das Motto des diesjährigen ökumenischen Gottesdienstes der Gemeinden Christophorus, St. Cosmas und Damian, St. Martin, St. Nikolaus, St. Paulus, St. Petri und St. Vinzenz am Himmelfahrtstag mit Pfarrer Hans Haase, Gemeindeferentin Bianca Nowak, Pastor Thorsten Rohloff und Pastorin Charlotte Scheller. Wegen der aktuellen Lage feiern wir ihn nochmals an zwei Standorten:

Donnerstag, 26. Mai 2022, 10:30 Uhr
Kirchplatz Christophorus und Klosterkirche St. Nikolaus.

Wir setzen Himmel und Hölle in Bewegung, damit das Fest schön wird!

Charlotte Scheller

Roringen	Was	Wann	Uhrzeit	Wo
	Gottesdienst	Sonntag, 14-täglich	10:00 Uhr	Kirche
	Seniorenachmittag	1. Mittwoch im Monat	14:30 – 17:00 Uhr	Pfarrscheune
	Kinderkirche	monatlich freitags, nach Ankündigung	15:30 – 17:00 Uhr	Pfarrscheune
	Konfi-Treff	monatlich samstags,	9:30 – 13:30 Uhr	wechselnde Orte nach Ankündigung
	Jugendclub Du bist Du	monatlich freitags, nach Ankündigung	18:00 – 20:00 Uhr	Pfarrscheune

Herberhausen	Was	Wann	Uhrzeit	Wo
	Gottesdienst	Sonntag, 14-täglich	11:15 Uhr	Kirche
	Ökumenische Runde	3. Dienstag im Monat	20:00 – 22:00 Uhr	Pfarrwitwenhaus
	Gospelchor Ltg. Rüdiger Brunkhorst	Montag	20:00 – 21:30 Uhr	Pfarrwitwenhaus
	Seniorenachmittag	4. Mittwoch im Monat	15:00 – 17:00 Uhr	Pfarrwitwenhaus
Konfi-Treff	monatlich samstags	9:30 – 13:30 Uhr	wechselnde Orte nach Ankündigung	

Spendenaufruf

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Gemeindearbeit mit einer Spende unterstützen möchten. Spenden können Sie einzahlen bei der Sparkasse Göttingen auf das Konto

DE77 2605 0001 0000 0008 28

Bitte geben Sie unbedingt für Roringen „4939 Gemeindearbeit Roringen“ oder „4925 Gemeindearbeit Herberhausen“ als Stichwort an, damit Ihre Spende auch richtig gebucht werden kann. Allen Spendern herzlichen Dank!

Die Kirchenvorstände

32 Rat und Hilfe bei Problemen

Telefonseelsorge
Kinder- und Jugendtelefon
Elterntelefon

gebührenfrei unter 0800-1110111
 gebührenfrei unter 0800-1110333
 gebührenfrei unter 0800-1110550

Beratungsstelle für Jugendliche ☎ 39 35 82, Goßlerstr. 12	Erziehungsberatung ☎ 400 49 27, Danziger Str. 40
Pro Familia ☎ 5 86 27 Rote Str. 19, Ärztliche Beratung bei Sexualproblemen und Schwangerschaftskonflikten	Migrationszentrum ☎ 55 7 66 Beratungs-, Bildungs- und Be- gegungszentrum für Migrant/ innen, Neustadt 21
Fachstelle Sucht- und Suchtprä- vention ☎ 7 20 51, Neustadt 21, Offene Sprechstunde: Di. 17:00 – 19:00 Uhr, Mi. 11:00 – 12:30 Uhr	Anonyme Alkoholiker ☎ 7 90 58 27, Meetings: Fr. 20:00 Uhr im Gemeindehaus der Christophorusgemeinde
Drogenberatungszentrum ☎ 45033, Neustadt 21	Ev. Familienbildungsstätte ☎ 4 88 69 80, Neustadt 21
Ev. Lebensberatungsstelle ☎ 70 64 00, Neustadt 21	Diakoniestation Göttingen ☎ 99 97 97-0, Neustadt 21
Kirchenkreissozialarbeit ☎ 517810, soziale Beratung, Neustadt 21	Frauennotruf ☎ 4 46 84 Beratung, Fortbildung und In- formation zu sexueller Gewalt
Frauenhaus ☎ 5 211 800, Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt	Gemeindepflegedienst Gö-Nord ☎ 3 42 02, Hennebergstr. 20a, ist für unsere Region zuständig
Bahnhofsmision ☎ 5 61 90 Hilfe für (Durch-)Reisende	
Demenzhilfe Göttingen – Häusliche Entlastung bei Demenz Neustadt 21, 37073 Göttingen ☎ 37 07 39 70, ☎ 9 70 29, demenzhilfe@diakoniestation-goettingen.de http://demenzhilfe-goettingen.wir-e.de/aktuelles	

LANDGASTHAUS LOCKEMANN



Hotel • Restaurant • Catering

Steak- und Wildspezialitäten, saisonale Gerichte

Göttingen-Herberhausen

0551 20 90 20

www.landgasthaus-lockemann.de

34 St. Cosmas und Damian-Kirchengemeinde Herberhausen

Pfarramt: Lange Straße 42, Roringen

mit Anrufbeantworter (Sprechstunden nach Vereinbarung) Pfarrbüro ☎ 2 15 66

Pastorin Dr. Eva Jain, E-Mail: eva.jain@web.de ☎ 0151 74 44 19 73

Kirchenvorstand:

Dr. Margit Günther, Henri-Dunant-Straße 23 ☎ 2 09 97 85

Till Herfurth-Bothe, Henri-Dunant-Str. 44c ☎ 28 04 40 65

Friedrich Wilhelm Lück, An der Mühle 18 ☎ 2 44 14

Klaus Marohn, An der Mühle 15a (Vorsitzender + KKT-Mitglied) ☎ 2 36 11

Astrid Präkelt, Eulenloch 2 ☎ 2 48 78

Dr. Hinrich Arnoldt, Hohe Linde 12 ☎ 0151 40 74 38 55

Friedhof:

Holger Geisler, Oberstraße 20 ☎ 7 89 38 30

Küsterin:

Karin Paulisch, Henri-Dunant-Str. 19 ☎ 0175 85 85 198

Kindergarten:

Pfarrweg 2, Leiterin: Annegret Griethe ☎ 2 44 62

E-Mail: annegret.griethe@volka.de

Organistin:

Birgit Fabritz, Henri-Dunant-Str. 44 ☎ 2 40 36

Gospelchor:

Leitung Rüdiger Brunkhorst, E-Mail: ruediger.brunkhorst@kirchenkreis-goettingen.de

Gemeindepflegedienst

Dr. Margit Günther (Vorsitzende), Henri-Dunant-Straße 23 ☎ 2 09 97 85

Kinderkirche:

(z. Zt. nicht besetzt)

Gemeindehaus: PFARRWITWENHAUS, Am Herberhäuser Thie 5 ☎ 2 09 79 52

(Vermietung über M. Henzler, ☎ 23 647, E-Mail martina-henzler@gmx.de;

Vertreter: Till Herfurth-Bothe, ☎ 28 044 065) - bitte nur **werktags anrufen**.

Die E-Mail-Adresse der Redaktion:

Kartoffelstein@web.de

St. Martins-Kirchengemeinde 35 Roringen

Pfarramt: Lange Straße 42, Roringen
mit Anrufbeantworter (Sprechstunden nach Vereinbarung) Pfarrbüro ☎ 2 15 66
Pastorin Dr. Eva Jain, E-Mail: eva.jain@web.de ☎ 0151 74 44 19 73

Kirchenvorstand:

Anja Dinger, Am Menzelberg 20 ☎ 78 95 37 50
Andrea Erdmann, Lange Straße 28 ☎ 2 29 95
Angelika Gerke, Uranusweg 8 ☎ 2 16 07
Stefan Remmers (Vorsitzender), Kleeanger 12 ☎ 0176 96 03 58 06
Ulrike Rölleke, Neptunweg 8 ☎ 38 19 02 17
Claudia Röhling, Opferbach 6 ☎ 5 31 12 34

Pfarramtsekretariat:

Barbara Spruch ☎ 2 15 66

Friedhof:

Andrea Erdmann, Lange Straße 28 (Vorsitzende)..... ☎ 2 29 95

Küsterin:

Petra Rosenplänter, Lange Straße 12..... ☎ 0163 156 26 58

Organistin:

Birgit Fabritz, Henri-Dunant-Str. 44 ☎ 2 40 36

Kindergarten:

Lange Straße 4, Leiterin: Kerstin König ☎ 2 41 06
E-Mail: kita.roringen@evlka.de

Gemeindepflegedienst:

Sylvia Gerke, Uranusweg 8 ☎ 5 00 94 14

Kinderkirche:

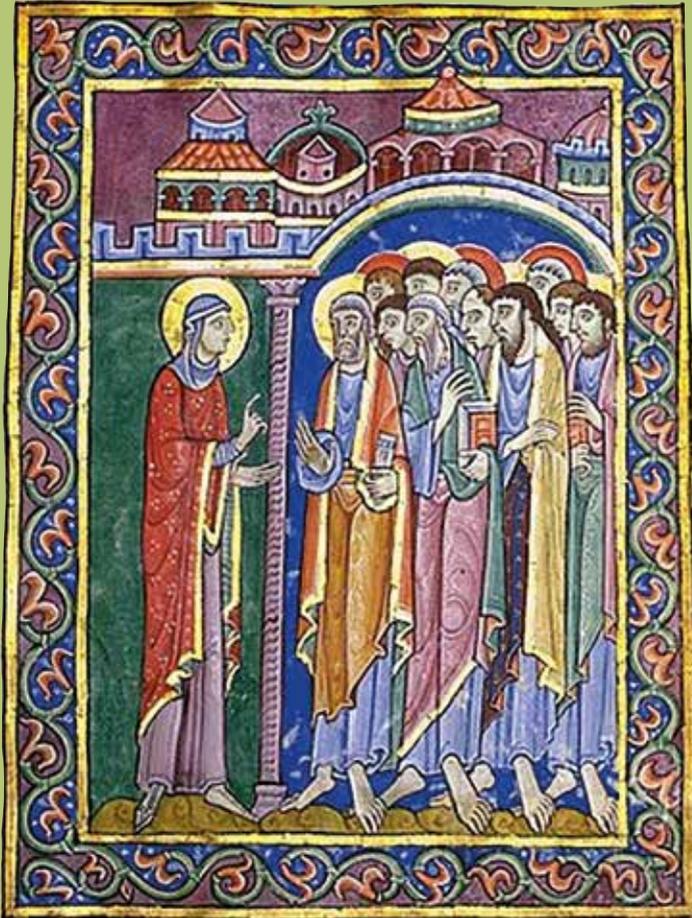
(z. Zt. nicht besetzt)

Gemeindehaus: PFARRSCHEUNE, Lange Str. 42
(Vermietung über Gertrud Weber, ☎ 28 68) - bitte nur **werktags anrufen**.

Bürozeiten:

Das Pfarrbüro Roringen ist donnerstags von 9:30 bis 11:30 Uhr besetzt.
Sie können uns auch per E-mail unter KG.Roringen@evlka.de erreichen.

<http://kirche-roringen-herberhausen.wir-e.de>



*Maria Magdalena verkündet den Jüngern die Auferstehung Christi
Albani-Psalter, entstanden im 12. Jh. in der Abtei St. Alban
in Herfordshire (Dombibliothek Hildesheim)*

Christus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben.

Joh. 14,19

* * * * *

Jahreslosung 2022:

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Joh. 6,37